

09. Oktober 2026

Bildung und Kultur

200 Kulturstrolche entdecken die Welt der Graffiti-Kunst

Künstler Raphael Wiese arbeitete mit Zweit-, Dritt- und Viertklässlern der Maria Montessorischule // gemeinsames Kunstprojekt am Haupt- und Teilstandort

Rund 200 Schülerinnen und Schüler der zweiten, dritten und vierten Klassen der Maria Montessorischule haben vom 21. September bis 2. Oktober gemeinsam mit dem Künstler Raphael Wiese die Welt der Graffiti-Kunst entdeckt.

Das Projekt fand sowohl am Hauptstandort als auch am Teilstandort der Schule statt. In mehreren Workshops lernten die Kinder unterschiedliche Techniken und Gestaltungsmöglichkeiten kennen, entwickelten eigene Schriftzüge und Motive und begleiteten die Entstehung eines größeren Kunstwerks.

Wiese stellte den Schülerinnen und Schülern zunächst seine Arbeit und die Besonderheiten der Graffiti-Kunst vor. Dabei ging es um Formen, Farben, Buchstaben und den individuellen Ausdruck. Anschließend wurden die Kinder selbst kreativ: Mit Tipps und gestalterischen Kniffen des Künstlers entwarfen sie eigene Namen, Wörter und kleine Motive im Graffiti-Stil.

"Die Kinder waren total fasziniert von Raphael und seiner Kunst. Alle haben mit großen Augen gestaunt, wie gut er zeichnen kann", sagt Marie Opgen-Rhein, Sozialarbeiterin an der Maria Montessorischule und dortige Projektkoordinatorin der Kulturstrolche.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf dem gemeinsamen Gestaltungsprozess. Mit den einzelnen Klassen entwickelte Wiese Elemente, die anschließend in ein größeres Kunstwerk für die Schule einfließen. Die Kinder konnten den Entstehungsprozess unmittelbar verfolgen und dabei Techniken wiedererkennen, mit denen sie sich zuvor selbst beschäftigt hatten. So verband das Projekt die eigene kreative Arbeit mit der Erfahrung, wie aus vielen einzelnen Ideen ein gemeinsames Werk entsteht.

Kunst nicht nur anschauen, sondern selbst gestalten

Genau dieser unmittelbare Zugang zu Kunst und Kultur steht im Mittelpunkt des landesweiten Programms "Kulturstrolche". Kinder sollen unterschiedliche Kultursparten und Kunstformen kennenlernen, mit Kulturschaffenden in direkten Austausch kommen und vor allem selbst kreativ werden.

Bocholt beteiligt sich seit 2019 an den "Kulturstrolchen". Gemeinsam mit der Biemenhorster Grundschule am Standort Weserstraße wurden seitdem vielfältige Projekte umgesetzt. Seit dem Schuljahr 2025/2026 gehört auch die Maria Montessorischule zum Bocholter Kulturstrolche-Programm. Das Graffiti-Projekt mit Raphael Wiese zählt zu den ersten Projekten der neuen Kooperation.

Die "Kulturstrolche" werden gemeinsam vom Kultursekretariat NRW Gütersloh und dem NRW KULTURsekretariat Wuppertal getragen und durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.



© Marie Opgen-Rhein

Künstler Raphael Wiese arbeitete mit Schülerinnen und Schülern der Maria Montessorischule.